Konzept zur Leistungsmessung – *Darstellen und Gestalten* (Sek I)

1. Grundsätze

- Die Leistungsbewertung erfolgt **kompetenzorientiert**.
- Eine schriftliche Klassenarbeit wird durch eine **praktische Bühnenaufführung** ersetzt.
- **Sonstige Mitarbeit (SoMi)** hat ein höheres Gewicht als die Klassenarbeit.
- Bewertet werden sowohl **Prozess** (Mitwirkung, Reflexion, Weiterentwicklung) als auch **Produkt** (Performance).

2. Bewertungskriterien

A) Sonstige Mitarbeit

1. **Schauspielerische Leistung im Unterricht**
   - Präsenz und Ausdruckskraft auf der Bühne
   - Rollenverständnis, Körpersprache, Stimme
   - Kreativität und Spielfreude
2. **Feedbackkultur**
   - Formulieren von konstruktivem Feedback zu den Performances der Mitschüler:innen
   - Fähigkeit, Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten zu benennen
   - Respektvoller und wertschätzender Umgang
3. **Reflexion**
   - Schriftliche oder mündliche Reflexion der eigenen Performance
   - Fähigkeit, Feedback aufzunehmen und kritisch einzuordnen
   - Erkennen von Stärken und Entwicklungspotenzial
4. **Überarbeitung der eigenen Performance**
   - Sichtbare Umsetzung von Feedback
   - Weiterentwicklung der schauspielerischen Darstellung
   - Offenheit für Veränderung und Verbesserung

B) Aufführung

1. **Darstellerische Leistung**
   - Rollenidentifikation, Ausdruck und Glaubwürdigkeit
   - Körpersprache, Stimme, Timing
   - Zusammenarbeit im Ensemble
2. **Gestaltungskompetenz**
   - Kreativer Umgang mit Requisiten, Kostüm, Bühne
   - Eigeninitiative bei der Gestaltung
3. **Teamarbeit und Verlässlichkeit**
   - Pünktlichkeit, Vorbereitung, Textsicherheit
   - Verantwortung für die Gruppe und die Aufführung

C) Klassenarbeiten

1. Theatertheorie

- die im Unterricht behandelten Theaterbegriffe (z.B. Glossar und Theorien)

2. eigene Ideen

- zu Charakteren, möglichen Arten der Darstellung, Bühnengestaltung etc.